















BANKER



**HAARE
FRISEUR**



REINIGUNGSPERSONAL



LEHRER



ELEKTRIKER



PFLEGEPERSONAL



U7.1

**Spiel der
Berufe**

U7.1

Spiel der Berufe

Wenn Sie dieses Handout lesen, haben Sie das Spiel bereits beendet. Sicherlich gab es einige Bildkarten, die sich leichter mit einer Berufsbezeichnung verbinden ließen als andere. In Ihrer Gruppe haben Sie nun jedes Gesicht einem Beruf zugeordnet, der Ihrer Meinung nach am besten zu der entsprechenden Person passt.

Sie haben sich vielleicht darauf geeinigt, dass der gut gekleidete Mann im Anzug der Banker sein muss, während die Dame mit der Brille die Lehrerin sein muss. Da Sie aufgefordert wurden, Ihre Entscheidungen mit Ihren Teammitgliedern zu besprechen und Ihre Gedanken aktiv zu begründen, haben Sie sicherlich eine gute Erklärung für Ihre Zuordnung gefunden.



Aber: Was wäre, wenn der Mann im Anzug ein Elektriker und die Hidschabi-Frau eine Bankangestellte wäre? Würde das zu Ihren vorgefassten Meinungen und unbewussten Überzeugungen über verschiedene soziale Gruppen und Identitäten passen?

! Die Art und Weise, wie Sie den einzelnen Personen eine Jobkarte zugewiesen haben, könnte sehr wohl von unbewussten Vorurteilen beeinflusst worden sein. Voreingenommenheit ist unsere Wahrnehmung der Art und Weise, wie die Dinge sind oder sein sollten, auch wenn sie nicht korrekt ist. Auf Menschen angewandt, wird diese Überzeugung als Vorurteil bezeichnet, was bedeutet, dass wir jemanden beurteilen, ohne seinen Hintergrund zu kennen.

Hier sind drei Dinge, die man aus diesem Spiel mitnehmen kann:

- ✓ Beurteile ein Buch nie nach seinem Einband:** Wenn wir Menschen aufgrund ihres Aussehens oder anderer körperlicher Merkmale beurteilen, behandeln wir sie nicht fair.
- ✓ Hinterfragen Sie stets Ihre Gedanken und Entscheidungen:** Manchmal hilft es, einen Schritt zurückzutreten und über eine Situation nachzudenken, um die Dinge zu klären.
- ✓ Holen Sie sich Rat bei Freunden und Familie:** Manchmal kann ein Gespräch mit nahestehenden Personen dazu beitragen, dass wir uns unserer Vorurteile bewusst werden.